



19.–21.  
September  
2024

BERGISCHE UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL  
Campus Griffenberg,  
Raum K.11.07 (Senatssaal)

TAGUNG

# BILDUNG DER DEMOKRATIE?

Politische Theorie und  
Philosophie im Gespräch  
mit Erziehungswissenschaft  
und Didaktik

**ORGANISATION:**

Tobias Albrecht  
und Eva Buddeberg

**VORTRAGENDE:**

Schirin Amir-Moazami  
Marlon Barbehön  
Julika Bürgin  
Rita Casale  
Julian Culp  
Klaus Feldmann  
Marie-Luisa Frick  
Andreas Gelhard  
Theresa Gerlach  
Johannes Giesinger  
Katrín Hahn-Laudenberg  
Gudrun Hentges  
Oliver Hidalgo  
Dirk Jörke  
Hannah Klein  
Katharina Liesenberg  
Thorsten Merl  
Hanno Su  
Christiane Thompson  
Lisa Tölle  
Alexander Weiß  
Alexander Wohnig

**ANMELDUNG:**

bis 8. September 2024  
bei Frau Stefanie Althaus  
(althaus@uni-wuppertal.de)

**Philosophie**

Fakultät für Geistes-  
und Kulturwissenschaften



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

In Kooperation mit:



**Fritz Thyssen Stiftung**  
für Wissenschaftsförderung

## Bildung der Demokratie?

Politische Theorie und Philosophie im Gespräch mit Erziehungswissenschaft und Didaktik

Während vor einigen Jahren Axel Honneth noch von einem etwas „vernachlässigte[n] Kapitel der politischen Philosophie“ sprach, interessieren sich politische Theoretiker:innen und Philosoph:innen in jüngster Zeit wieder zunehmend für das Thema Bildung. Insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Krisen(diagnosen) wird Bildung wieder verstärkt als Teil einer möglichen Lösungsstrategie ins Spiel gebracht. Gleichzeitig werden aber auch Stimmen laut, die der Leistungsfähigkeit von Bildung zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen misstrauen.

Unsere Tagung nimmt dies zum Anlass, einen Schritt (von dieser Debatte) zurückzutreten und in einem gemeinsamen Dialog von politischen Theoretiker:innen und Philosoph:innen, Fachdidaktiker:innen und Erziehungswissenschaftler:innen systematisch darüber nachzudenken, was Bildung für die Demokratie leisten kann (und was nicht). Welches sind die bildungstheoretischen Voraussetzungen der heutigen Demokratie? Kann Bildung zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen? Wo liegen andererseits die Grenzen, Fallstricke oder gar mögliche Gefahren einer solchen „Pädagogisierung politischer Probleme“?

Diese und weitere Fragen wollen wir vom 19. bis zum 21. September an der Bergischen Universität Wuppertal wie folgt diskutieren:

### **Donnerstag, 19. September 2024**

#### **14:00 – 14:30 Begrüßung und Einführung: (Die) Bildung der Demokratie**

Tobias Albrecht (Universität Münster)

Eva Buddeberg (Bergische Universität Wuppertal)

#### **14:30 – 16:30 Was kann Bildung überhaupt für die Demokratie leisten?**

Dirk Jörke (TU Darmstadt)

*Erziehungsbedürftig sind immer nur die Anderen. Ein Blick in die Ideengeschichte*

Andreas Gelhard (Universität Leipzig)

*Für einen dialektischen Bildungsbegriff. Auch eine Kritik der Kritischen Theorie*

Marlon Barbehön & Hannah Klein (Universität Heidelberg)

*Bildung als Knotenpunkt demokratischer Konflikte*

Alexander Weiß (Universität Rostock)

*Realismus in Demokratietheorie und Demokratiepädagogik*

#### **16:30 – 17:00 Kaffeepause**

#### **17:00 – 18:30 Keynote**

Julian Culp (AU Paris)

*Zur Bildung demokratischer Kultur und Öffentlichkeit*

**Freitag, 20. September 2024**

**09:30 – 11:00 Ziele der Demokratiebildung**

Theresa Gerlach (Universität Bonn):

*Die Bildung guter Bürger:innen. Bürgerschaftliche Dispositionen als sozio-moralische Voraussetzung der Demokratie*

Marie-Luisa Frick (Universität Innsbruck)

*Demokratische Streit-Bildung: Wie und vor allem Warum?*

Tobias Albrecht (Universität Münster)

*Tiefgreifende Dissense als Herausforderung für die Demokratiebildung*

**11:00 – 11:30 Kaffeepause**

**11:30 – 13:00 Bildung als Antwort auf aktuelle Herausforderungen?**

Hanno Su (Universität Münster)

*Politische Bildung angesichts der planetaren Katastrophe*

Gudrun Hentges/Lisa Tölle (Universität zu Köln)

*Bildung als Antwort auf Autoritarismus, Desinformation und Verschwörungsideologien?*

Schirin Amir-Moazami (FU Berlin)

*Demokratieerziehung in Präventionsprogrammen gegen „Islamismus“*

**13:00 – 14:30 Mittagspause**

**14:30 – 16:30 Roundtable: Politische Theorie / Philosophie im Gespräch mit Erziehungswissenschaft und Didaktik**

Oliver Hidalgo (Universität Passau)

*Perspektiven der Politischen Theorie*

Klaus Feldmann (Bergische Universität Wuppertal)

*Perspektiven der Bildungsphilosophie*

Julika Bürgin (Hochschule Darmstadt)

*Politikwissenschaftliche Perspektive auf politische Bildung (auch in der Sozialen Arbeit)*

Christiane Thompson (Goethe-Universität Frankfurt)

*Perspektiven der Erziehungswissenschaft*

Moderation: Thorsten Merl (Universität Siegen)

**16:30 – 17:00 Kaffeepause**

**17:00 – 18:30 Keynote**

Rita Casale (Bergische Universität Wuppertal)

*Von der Bildung als Bürgerrecht zur Bildung als Gemeingut*

**Samstag, 21. September 2024**

**09:30 – 11:30 Erziehung zur Demokratie? – Perspektiven aus der Praxis**

Katrin Hahn-Laudenberg (Universität Münster)

*Schulische Lernprozesse und die mentalen Voraussetzungen der Demokratie*

Johannes Giesinger (Kantonschule Sargans)

*Neutralität von Lehrpersonen – Beispiel Klimapolitik*

Alexander Wohnig (Universität Siegen)

*Bildung und Demokratie – Perspektiven aus politischer Bildung und Sozialpädagogik*

Katharina Liesenberg (Es geht LOS/Demokratie Innovation e.V.)

*Wer bildet eigentlich wen? Über die Hoffnung auf die bildende Kraft von Bürgerräten und demokratischen Innovationen*

**11:30 – 12:00 Kaffeepause**

**12:00 – 13:00 Abschlussdiskussion**